

# Akademie für Film- und Fernseh dramaturgie

## Infobrief

### Pinboard 2009/III

#### Inhalt:

- A) 1. Unsere Bildungsangebote: 1. Halbjahr 2010
  - 2. Ein Rückblick auf die 2. Jahreshälfte 2009
  - 3. Vereinsnachrichten
- B) Personalnotizen
  - 1. Von unseren Mitgliedern
  - 2. Von unseren Ehemaligen



Förderverein für  
Autoren und Producer /  
kreative Filmschaffende

TOP:Talente e.V.  
Akademiker-Centrum  
Lämmerstraße 3  
80335 München

Fax: 0831-9605208  
E-Mail: top-talente@gmx.de  
Internet: www.toptalente.org

Dezember 2009

*Der Vorstand und die Geschäftsführung von TOP: Talente danken allen Mitgliedern, Ehemaligen sowie Freunden und Förderern für ihre Unterstützung und die gute Zusammenarbeit und wünschen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein friedvolles und erfolgreiches Jahr 2010*

## A) 1. Unsere Bildungsangebote im 1. Halbjahr 2010

### **Themenforum für Autoren und Regisseure: „Lug und Trug“**

vom 8.-10. Januar 2010 in der Akademie für Politische Bildung, Tutzing am Starnberger See.

Was genau ist überhaupt eine Lüge und wo beginnt das Lügen? Sind Lügen wirklich verwerflich oder sind sie Teil unserer sozialen Kompetenz? Kann man ein Leben ohne Lügen überhaupt führen? Wann ist das Lügen gesund und was zeichnet einen pathologischen Lügner aus? Sind Lügner, Hochstapler und Betrüger einfach nur Kriminelle oder psychisch gestört?

T:T möchte mit diesem Themenforum Autoren und Regisseuren die Gelegenheit bieten, mit Fachleuten aus der Psychiatrie und Psychologie, aus Theologie und Philosophie, aus Kriminal- und Kommunikationswissenschaft über die verschiedenen Facetten des Lügens und Betrugens zu diskutieren.

Auf der Homepage [www.toptalente.org](http://www.toptalente.org) finden Sie das ausführliche Programm. Wenige Plätze sind noch frei, Anmeldungen noch möglich.

### **Wieder ein BranchenTreff auf der Berlinale**

am (Rosen-)Montag, 15. Februar 2010 von 11.00-13.00 Uhr in der Bayerischen Vertretung beim Bund in Berlin.

Erneut laden wir zu einem Treffen ein, bei dem ein Weißwurst-Frühstück angeboten wird. Zum Thema Filmförderung stehen Fachleute zur Verfügung. Die Namen werden rechtzeitig auf unserer Homepage angekündigt.

## **Symposion in Rom zum Thema „Humor im Film“**

vom 18.-20. März 2010 wiederum im Vatikan im Kongresssaal des Campo Santo

Dem Humor auf der Spur dringen wir in die Untergründe vor – der Psychoanalytiker wird und aufklären über Entstehung und Funktion – natürlich auch darüber, warum es unterschiedliche Niveaus gibt, und warum Frauen über anderes lachen als Männer. Ein Panel mit Programmverantwortlichen, Produzenten und Autoren soll Antworten geben. Aktuelle Komödien-Beispiele deutscher Produktion aus dem Kino stehen zur Diskussion, darunter „Schlamassel“, der der legendäre jüdische Humor zugrunde liegt. Und wenn wir schon in Italien sind, ist der Blick auf die Commedia dell' Arte ebenso naheliegend wie zwingend.

Sichern Sie sich Ihren Platz durch Voranmeldung und nützen Sie die günstigen Angebote der Airlines für Frühbucher. Näheres siehe: [www.toptalente.org](http://www.toptalente.org)

## **„Stoffentwicklung“ mit zeitlich begrenztem Tutorial per E-Mail vom 10.-12. April 2010 im Dominikanerkloster in Leipzig**

Die Fortbildung wendet sich an Autorinnen und Autoren, die an Stoffen für TV-Movies oder Serien arbeiten. Das Seminar bietet Beratung, Betreuung und Übungen durch Trainerinnen in Kleingruppen an, um die vorher eingereichten Manuskripte zu abnahmereifen Drehbüchern weiter zu entwickeln. Dabei gilt es den Stand der Arbeiten kritisch zu überprüfen, Knoten zu lösen sowie Ideen und Impulse zur Weiterentwicklung des Stoffs zu suchen. Es werden auch ein Produzent, ein Redakteur und ein Förderreferent eingeladen, die Chancen und Perspektiven für die Akquisition der Projekte aufzeigen sollen.

Die Teilnehmerzahl ist auf maximal zwölf Personen beschränkt. Melden sich mehr Personen, werden die Stoffe anonymisiert von einer Fachjury hinsichtlich ihrer Marktchancen begutachtet. Anmeldeschluss ist der 20. Januar 2010

## **Kolloquium zum Thema „Heldinnen in Film und Gesellschaft – Neuer Termin !!! -**

Es findet nunmehr vom 29. April bis zum 2. Mai 2010 auf Schloss Hirschberg statt.

Was machen all die Frauen in den Filmen? Für Autoren und Produzenten ist die Frage nach dem Helden einer Story täglich Brot – egal ob Mann oder Frau Hauptfigur sein soll. Wirklich egal? Filmschaffende und Wissenschaftler sollen nicht nur diskutieren, sondern auch Position beziehen: Wie sieht das Bild einer Heldin heute aus? Unterscheidet es sich von dem des Helden und wie konfliktreich ist die Durchsetzung? Bewusst wird außer dem fiktionalen auch der dokumentarische Bereich angesprochen, denn die vielen Filmthemen über historische Ereignisse sowie die Bio-Pics führen zu Mischformen, die ein kritisches Auge der Autoren und der kreativen Programmacher benötigen.

Programm mit den näheren Bedingungen zum Herunterladen auf unserer Homepage: [www.toptalente.org](http://www.toptalente.org)

## **2. R ü c k b l i c k auf den Herbst 2009**

### **Neue Autoren-Werkstatt Talente gestartet**

Dank der Förderung durch den Freistaat Bayern kann wieder eine dreiteilige Autoren-Werkstatt „Talente“ veranstaltet werden. Das 1. Seminar findet vom 14.-18. Dezember 2009 im Pius-Kolleg in München statt, das 2. Seminar vom 1.-5. März 2010 mit gemeinsamer Unterbringung im Haus Benedikt in Augsburg. Zum ursprünglichen

Bewerbungsschluss, 12. November, sah es nicht gut, denn trotz großem Interesse im Vorfeld lagen nur fünf konkrete Bewerbungen vor. Doch ein Nach-Termin und eine Nachhak-Aktion bewirkte ein kleines Wunder. Die Jury hatte nun die Qual der Wahl für die zwölf Ausbildungsplätze. Trainerinnen bei der Werkstatt sind erneut Marion Schlereth und Dr. Lieselotte Kinskofer. Als Gastdozenten beim 1. Seminar sind Anna Oller, Produzentin der Bavaria Film, sowie Norbert Lechner, Geschäftsführer der Kevin Lee-Produktion von Kinder und Jugendfilmen, eingeladen.

### **BranchenTreff am 26.11. im Literaturhaus in München übertrifft alle Erwartungen**

Bislang wurde zu unseren Branchentreffs im Rahmen der Autoren-Werkstätte in München nur ein handverlesener Kreis eingeladen. Nun aber haben unsere Mitglieder – Dr. Daniela Burkhardt, Elisabeth Heims, Silke Nikowski, Sylvia Leuker – einen schon seit langem gehegten Plan verwirklicht und sich an größere Medien-Öffentlichkeit in München gewandt. Über 80 Autoren, Produzenten, Dramaturgen, Redakteure und Schauspieler folgten der Einladung. Moderiert von Daniela Burkhardt haben auf dem Podium Christian Balz, Leiter Deutsche Fiction bei ProSieben; Quirin Berg, Autor und Producer der Produktionsfirma Wiedemann & Berg, Astrid Kahmke, Produzentin bei der Bavaria sowie den Drehbuchautor, Benedikt Röskau“ miteinander das Thema „Im Bann der Zielgruppe – Movies für ProSieben“ diskutiert. Die anschließende Gelegenheit für Gespräche, Austausch und gegenseitiges Kennenlernen wurde gerne genutzt.

### **Aktivitäten in Kooperation mit dem MedienCampus Bayern (MCB)**

T:T war vom 28.–30. Oktober - wie in den Vorjahren auch - mit einem Info-Stand in der MedienArena auf den Münchner Medientagen vertreten. Bei dem ebenfalls vom MCB organisierten Medientag der Hochschule Kempten hat Dr. Dorn im Rahmen der Veranstaltung „Wege in die Medienberufe des 21. Jahrhunderts“ über Autoren-Aus- und Weiterbildung informiert.

### **Trainees der Tellux Film GmbH**

Im Auftrag der Mediendienstleistungsgesellschaft (MDG) hat sich T:T an der Ausbildung von fünf Trainees der Tellux-Filmgesellschaft in deren Räumen in München mit einem Trainingstag am 2.10. erneut beteiligt. Unter der Leitung der Produzentin Imogen Nabel (Rommerskirchen) wurde das Pitching vorbereitet. Eingeladen waren zwar auch die Nachwuchsautoren, doch deren Stoffe präsentierten die Trainees vor dem ZDF-Redakteur Günther von Endert, der Pro7-Redakteurin Regine Beutel, und der Förderreferentin des FilmFernsehFonds Bayern, Dr. Michaela Haberlander.

## **3. Vereinsnachrichten**

### **T:T firmiert nunmehr als Akademie für Film- und Fernseh dramaturgie**

Nach langer Vorlaufzeit mit intensiven Gesprächen hat der Vorstand auf seiner Sitzung am 29.10. beschlossen, sich künftig als „Akademie für Film- und Fernseh dramaturgie“ auszuweisen.

### **Stefanie Haas wird ab 1. Januar 2010 stv. Geschäftsführerin**

Die vielfältigen Aktivitäten können von einem ehrenamtlich tätigen Geschäftsführer auf Dauer nicht allein bewältigt werden. Deswegen ist an eine regionale Arbeitsteilung angedacht. In Zusammenarbeit mit dem Fernbüro von Frau Ingrid Schieferstein in Frankfurt soll dieses Organisationsmodell im kommenden Jahr erprobt werden.

### **103 Mitglieder zum Jahresende 2009:**

Bei der Mitgliederversammlung im Juni 2009 konnte das 100. Mitglied begrüßt werden. Seit dieser Zeit sind zwei Mitglieder (Rossi und Klimaschewski) ausgetreten und fünf neue aufgenommen worden: Stephan Mayer (Berlin), Gabrielle Odinis (München), Petra Welk (München), Pascal Dinser (München), Claudia Schlagenhauer (Fürth). T:T heißt die neuen Mitglieder herzlich willkommen!

### **Stiftung werte(e)voller Film**

Die Gespräche zur Gründung der angekündigten „Stiftung werte(e)voller Film“ werden noch geraume Zeit andauern. Die zunächst nichtselbständige Stiftung soll unter dem Dach der „Karl-Kübel-Stiftung für Kind und Familie“ in Bensheim a.d. Bergstraße firmieren. ([www.kkstiftung.de](http://www.kkstiftung.de)) Wer das kleine Organisationsteam unterstützen kann und will, möge sich beim Geschäftsführer von T:T melden.

### **Zusammenarbeit mit den Kirchen**

Vom 12. – 16. Mai 2010 findet in München der nächste Ökumenische Kirchentag (ÖKT) statt. Auf dem Info-Stand der Katholischen Fernseharbeit will sich T:T beteiligen, indem es u.a. Interviewpartner aus seinen Reihen der Filmschaffenden einlädt.

Was das Unterhaltungsprogramm im Fernsehen für die Kirchen bedeuten kann, dazu hat der Geschäftsführer von T:T einen Grundsatzartikel verfasst: „Was fiktionale Sendungen für die Kirche, die Theologie und die Verkündigung bedeuten (können)“. Zum Nachlesen und Herunterladen: Siehe Homepage: [www.toptalente.org](http://www.toptalente.org)

## **B) Personalnachrichten**

*Grundsätzlich wird hier nur das gemeldet, was uns zur Veröffentlichung direkt zur Verfügung gestellt oder anderweitig publiziert wurde. Teilweise haben wir selbst nur spärliche Hinweise. Doch nach dem alten scholastischen Prinzip kann man dann wenigstens weiterfragen. Im Zeitalter von Internet ist es einfach, mittels Google zu recherchieren und sich umfassend zu informieren. (A mit Zahl = ein Hinweis auf das Jahr der Teilnahme an unserer Autoren-Werkstatt) Ein Verweis auf die jeweilige Homepage erfolgt nur bei unseren Mitgliedern!*

### **1. Von unseren Mitgliedern**

**Uli Aselmann** (Geschäftsführer die film gmbH, München) ist Produzent von „Zimmer mit Tante“, der Film wird am 6.2.2010 im Ersten ausgestrahlt. Passend zu den Fragen des Klimagipfels war „Gletscherblut“, der am 7.12. um 20.15 im ZDF gezeigt wurde. Dieser TV-Film ist jüngstes Glied der Reihe „Herzblut“, die seit 1998 ausgestrahlt wird. Weiter Produktionen siehe: [www.diefilmgmbh.de](http://www.diefilmgmbh.de).

**Petra Bartoli y Eckert** (Regensburg) konnte zusammen mit Diana Luca „Kurz vor Weihnachten – 24 Lesehäppchen“ im Spielberg-Verlag veröffentlichen. (A 07)

**Johannes Betz** (Bamberg) arbeitet gerade an dem Spielfilm „Das Marco-W.Projekt“, das von „Zeitsprung“ für Sat1 produziert wird. Die Dreharbeiten zu dem Zweiteiler „The Hindenburg“ (Produktion: Teamworx/EOSEntertainment) wurden soeben beendet. Die Story stammt von Betz, der auch als Ko-Autor das Drehbuch mitentwickelte. Soeben ist erschienen: Tatjana Gräfin Dönhoff / Johannes Betz: Die letzte Fahrt der Hindenburg. Bloomsbury Berlin.

**Eckhard Bieger** (Frankfurt), Mitbegründer von T:T, früher: Senderauftraggeber, hat zusammen mit Theo Hipp ein topos-Taschenbuch mit dem Titel „Mut zum Ritual. Die Kunst des Feiern“ veröffentlicht. Es enthält Hinweise zur Umsetzung einzelner Riten, zum Beispiel der Dramaturgie der Taufe, eines Jubiläums, der Hochzeitsfeier.

**Daniel Blum** (Redakteur beim ZDF, Hamburg) betreut die prominenten Sendeplätze im Hauptabendprogramm. Gesendet wurden am 14.9. „Butter bei die Fische“; am 19.9. „Einsatz in Hamburg – Tödliches Vertrauen“; am 2.11. „Unter anderen Umständen“; am 24.11. „Todsünde“ und am 30.11. „Ein Dorf sieht Mord“.

**Maria von Blumencron** (Köln) arbeitet noch an ihrem Film „Flucht aus Tibet“. Ihr Buch „Das Wunder von Petersburg“ hat sie dem von ihr mitbegründeten Verein Shelter e.V. zum halben Preis zur Verfügung gestellt und unterstützt damit schutzbedürftige Kinder und heimatlose Menschen. Nähere Informationen: [www.shelter108.de](http://www.shelter108.de). (A 93)

**Martin Choroba** (Geschäftsführer der Tellux Film GmbH, München) hatte am 2. September an der Spitze einer Delegation die Ehre, dem Heiligen Vater in Rom die erste Schnittfassung des zweiteiligen Spielfilms „Augustinus“ zu überreichen. Der Film wird an den beiden Weihnachtsfeiertagen um 20.15 auf BR-alpha gezeigt und an Ostern 2010 in der ARD zu sehen sein. Weitere Produktionen siehe: [www.tellux.tv/tellux.film](http://www.tellux.tv/tellux.film)

**Hans Werner Honert** (Geschäftsführer der Saxonia-Media GmbH, Leipzig) ist Produzent und Autor des Historiendramas „Der Uranberg“, eines fast vergessenen Kapitels deutscher Geschichte in den Anfängen des Kalten Krieges und zu Beginn des Wettrüstens. Honert betreut auch die Produktion „Schneewittchen“ im Auftrag des BR für die ARD in der Reihe Weihnachtsprogramm. Und schließlich ist er Produzent der Serie „dasbloghaus.tv“. Siehe auch: [www.saxonia-media.de](http://www.saxonia-media.de).

**Inès Keerl** (Leipzig) arbeitet nach wie vor für die Serie „Schloss Einstein“ (KiKa). Gegenwärtig entwickelt sie mit der Kinderfilm GmbH und drei weiteren Autoren eine 10-teilige Kinderreihe von jeweils 25 Minuten zum Thema „Bergpredigt“. (A 96)

**Peter Kreutz** (Geschäftsführer aquafilm Köln) ist der Produzent des Films „Diamantenhochzeit“, der im ersten Quartal 2010 in die Kinos kommt (Bericht in Pinboard 2009-II). Peter Kreutz wird zusammen mit einer französischen und belgischen Firma ein bisher unveröffentlichtes Drehbuch von Orson Welles nach Geschichten von Karen Blixen verfilmen. Für die Umsetzung der dramatischen Liebesgeschichte „Juli“ hat aquafilm von der nordmedia eine Förderung bekommen. Das Debüt von Tim Großkurth ist mit Julia Jentsch und Misel Maticevic prominent besetzt und wird von einer Schweizer Firma koproduziert. (A 93)

**Diana Lucas** (München) konnte im Spielberg-Verlag „Kurz vor Weihnachten – 24 Lesehäppchen“ veröffentlichen. Siehe auch Petra Bartoli y Eckert. (A 07)

**Verena Mahlow** (Mainz) arbeitet gerade an der 2. Fassung eines Drehbuchs für das ZDF im Auftrag des Studios Hamburg und am Exposé eines Vierteilers im Auftrag von Cologne Film ebenfalls für das ZDF. (A 95)

**Imogen Nabel** (Rommerskirchen) erhält für ihr Internet-Projekt „Zappedu.de“ Förderung von der Initiative „Ein Netz für Kinder“, des Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien und des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.

„Zappedu.de“ ist ein neues Internetangebot für Kinder im Grundschulalter. Wesentlicher Bestandteil des Projekts sind Filme in der Länge von 5-8 min zu verschiedenen Themen, die für die Altersgruppe relevant sind. Ein Schwerpunkt liegt dabei auf vorgelesenen Geschichten oder Bildergeschichten sowie auf der Aufzeichnung von Theaterstücken von freien Theatergruppen. Absolventen und Interessierte, die dazu Beiträge haben, können sich gerne an Imogen Nabel wenden (imanabel@web.de).

**Hilke Müller** schreibt zur Zeit einen Historischen Roman mit dem Arbeitstitel „Die Tochter des Gerbers“. Das Buch wird zunächst als Bertelsmann Buchpremiere erscheinen, dann im Verlag Blanvalet als Taschenbuch. Weiterhin werden zwei Highlander-Romane bei Heyne herauskommen und ein Wikingerroman bei Knauer. Das Hörbuch-Projekt mit dem Münchner Verlag „Hear & Help“ ist abgeschlossen, es wird wieder eine Kinder-CD erscheinen, Arbeitstitel „Der Papagei, der keine Farben hatte.“ (A 99)

**Dr. Christine Otto** hat für die rubicon / Bavaria als Head of Story die letzten Monate der ARD-Vorabendproduktion „Eine für alle“ begleitet. Danach hat sie für das CineCentrum Berlin gemeinsam mit Oliver Pankutz die Serienadaption der Kurzgeschichten „Dogs in the City“ erstellt. Gemeinsam mit Uschi Müller hat sie den Weihnachtsfilm „7 Lieben“ für Crispy-Films, Köln, entwickelt. Ab Januar 2010 wird sie Script Editorin bei der Grundy UFA Telenovela Produktion „Hanna“ für das ZDF.

**Jan Peter** (Leipzig, Berlin) konnte seine Reihe „Mein Deutschland“ mit dem Film „Mein Mauerfall“ fortsetzen. DOKFilm in Potsdam hat den 45Minüter produziert, der Anfang November von RBB und MDR gesendet wurde. Jan Peter hat in diesem Jahr gemeinsam mit Raban Ruddigkeit das Printmagazin MGZN gegründet, das sich als Sammlung der besten Texte des deutschsprachigen Journalismus versteht.

**Sylvia Leuker** (München) und Benedikt Röskau haben für Sat 1 das Drehbuch „Die Frau des Schläfers“ geschrieben, das soeben in Hannover und Marokko abgedreht wurde. Unter der Regie von Edzard Onneken spielt Yvonne Catterfeld in dem Drama eine Callcenter-Mitarbeiterin, deren sudanesischer Mann sich mit dem gemeinsamen Sohn in sein Heimatland zurückzieht, um sich auf ein Selbstmordattentat in Deutschland vorzubereiten. Sylvia Leuker und Benedikt Röskau arbeiteten als Autorenduo bei dem unlängst erfolgreich ausgestrahlten ZDF-Drama „Über den Tod hinaus“ zusammen.

**Benedikt Röskau** (München) hat mit seinem Drehbuch zu „Romy“ zu dem Fernsehfilm über Romy Schneider mit Jessica Schwarz in der Hauptrolle seiner Filmographie nach den Drehbüchern „Das Wunder von Lengede“, „Contergan“ u.a. ein weiteres Highlight hinzugefügt. Für ProSieben hat er das Drehbuch „Faktor 8 – Der Tag ist gekommen“ geschrieben. Zu seiner Arbeit im Autoren-Duo siehe: Sylvia Leuker.

**Markus Stromiedel** (Köln) hat für das soeben erschienene „Jahrbuch für Autoren-Autorinnen 2010/2011“ einen Beitrag unter dem Titel „Fernsehautoren unter der Fuchtel von Einfalllosen“ geschrieben. Infos zu seinen Drehbüchern siehe: [www.stromiedel.de](http://www.stromiedel.de) (A 93)

**Heiko Zupke** (Berlin) arbeitet zur Zeit an einem Buch für den ZDF-Dauerbrenner „Ein Fall für Zwei“. Schauplatz des Verbrechens ist diesmal das Deutsche Filmmuseum in Frankfurt. Producerin bei Odeon ist: Andrea Jedele.

## 2. Von den Ehemaligen der Autoren-Werkstatt „Talente“

**Elena Kounadis** (Stuttgart) hat als Dialogautorin mehrere Folgen für die ARD-Vorabendserie „Eine für alle“ geschrieben und das Drehbuch für den 90-Minüter „Blauer Affe, Hermannplatz“ beendet. (A 08)

**Theo Hipp** (Geschäftsführer von kath.de, Frankfurt ) ist Mitautor des topos-Taschenbuches „Mut zum Ritual. Die Kunst des Feierns“. Siehe Notiz zum Mitglied: Eckhard Bieger.

**Miriam Hollstein** (Berlin) hat im Sommer das Buch „Miss Tschörmänie“ im Eichborn Verlag veröffentlicht; die erste Comicbiographie über Angela Merkel (gemeinsam mit dem renommierten Kölner Karikaturisten Heiko Sakurai). Es hat sich über 30.000 Mal verkauft und fällt damit in die Kategorie Bestseller. (A 96)

**Gisela Pauly** (Münster) schreibt nach über 50 Dialogbücher weiter für die Telenovela „Sturm der Liebe“ (Bavaria für die ARD). In diesem Jahr sind von ihr der historische Roman „Die Frau des Germanen“ (Aufbau-Verlag) und der Sylt-Krimi „Tod im Dünengras“ (Piper Verlag) erschienen. Für 2010 sind „Deine Spuren im Sand“ (Aufbau Verlag) und „Flammen im Sand“ angekündigt. (A 99)u

**Georg Piller** (Berlin) ist Ko-Autor von „Diamantenhochzeit“, das von Produzent Peter Kreuzt verfilmt wurde. Das Drehbuch wurde nun zum zweiten Mal als das Beste Drehbuch nominiert, zuerst im Sommer auf dem Münchner Filmfest (Pinboard 2009-II) nun im Herbst auch für den Grand Prix Europe. (A 03)

**Jens Daniel Schubert** (Dresden) hat die Geschichte der Dresdner Kapellknaben in dem Buch „Aus einer Wurzel“ geschrieben, das im August im Benno Verlag Leipzig erschien. (A 97)

**Pinboard: Reaktion (V.i.S.d.P.) : Dr. Anton Magnus Dorn**

**Die nächste Ausgabe erscheint voraussichtlich Ende Februar/Anfang März 2010**

---

*"Niemand wird müde, sich fördern zu lassen. Andere fördern, ist aber eine unserer natürlichen Bestimmung entsprechende Tätigkeit. So werde denn nicht müde, dich fördern zu lassen, dass du anderen weiterhilfst."* Marc Aurel (Selbstbetrachtungen, 7. Buch)

### **Fördern – aber wie?**

Ganz einfach: Werden Sie Mitglied im Trägerverein der Akademie für Film- und Fernsehproduktionsmanagement: TOP:Talente e.V.!

Wir sind ein anerkannter gemeinnütziger Verein. Mitglieder sind vorwiegend Autorinnen und Autoren, Producer und kreative Filmschaffende – als Einzelperson oder für eine Firma, die andere fördern wollen, die schöpferisch für Film und Fernsehen tätig sind und sich in ihrem Schaffen am christlichen Menschenbild orientieren.

---